

SUS N.G.

seit 1908

Vereinszeitschrift des Spiel und Sport Niederschelden-G. e.V.

ROSENGARTEN

Report



UNSERE 1. MANNSCHAFT



Lukas Euteneuer, Trainer unserer Damenmannschaft, ist nun stolzer Besitzer der Fußballtrainer C-Lizenz.



Nachhaltig handeln. Vorbildlich entsorgen.

Gestatten: Wir sind PreZero Service Deutschland und erfüllen Ihnen jeden Entsorgungswunsch. Für ein **sauberes Siegen-Wittgenstein und Altenkirchen.**

Wir freuen uns auf Sie!

PreZero Service Mitte-
West GmbH & Co. KG

Maccostraße 12
57080 Siegen

☎ 0271 317830230

🌐 www.prezero.de



GEMEINSAM
GEGEN PLASTIKMÜLL
IN DEN MEEREN

Inhaltsverzeichnis	Seite
Moment mal...	4
1. Mannschaft	6
Pokalrunde 1. Mannschaft	7
Damenmannschaft	10
3. Mannschaft	11
Gegnergorschau – Altenhof	14
Sportabzeichen in der Jugend	15
Steckbrief	16
Steckbrief	17
2. Mannschaft	18
Jugend	20
Weihnachtsbaumverkauf	21
Blick in die Vergangenheit	25
Geburtstage	26
Spielplan	29



Herausgeber

Spiel und Sport Niederschelden/G. e.V.
Am Rosengarten 58 · 57080 Siegen
Tel. (02 71) 38 39 69
www.sus-niederschelden.com
Vorsitzender: Rainer Hofmann

Redaktion

und verantwortlich für den Inhalt:
Bastian Debray, Tel. (01 71) 74 33 141
b.asti-d@gmx.de
Felix Winkel, Tel. (01 51) 43 14 12 65
f_elix@gmx.net
Günter Nöll, Tel. (02 71) 39 37 430
guenter.noell@gmx.de
Helmut Noll, Tel. (02 71) 35 44 21
noll50@gmx.de

Druck, Umschlag und Anzeigen

Bamberger & Schneider GmbH
Tel. (02 71) 3 58 41
agentur@bamberger-schneider.de
www.bamberger-schneider.de

Bildquelle und Titelbilder

SuS Niederschelden

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner/ innen bei Ihren Entscheidungen!

SUEZ	Salon Noll
Böhmer Fahrzeugtechnik	SVB
Bamberger & Schneider	Matthias Grümbel
RA Thomas Mager	Bestattungen Zapatka
RA Michael Stracke	Vergölst
Haus & Grund	Schelder Presse Laden
Sparkasse Siegen	Sport Schulze
Birlenbach	Getränke Unkel
Glückauf-Apotheke	Funk-Taxi-Baumgarten
Kreisklinikum Siegen	DEL-Fahrschulen
Autolackiererei Weis	Autohaus Theobald
Molly Bestattungen	Erzquell Brauerei
Gesell Immobilien	
Hortmann + Wolf	



...jetzt rede ich! Nein keine Angst es wird nicht so streng wie es sich im ersten Augenblick anhört. Aber durchaus auch kritisch. In meiner Meisterausbildung habe ich gelernt, dass man bei Kritikgesprächen

immer positiv beginnt und endet. Dann wollen wir das erlernte mal umsetzen:

Erstmal bin ich froh, dass endlich wieder gebolzt werden kann. Wie sehr haben wir uns danach gesehen wieder Woche für Woche auf den Fußballplatz zu dürfen. In der langen Durststrecke hat man doch gelernt, was es bedeutet, einfach normal und ohne Einschränkungen zusammen zukommen und gegen die Pille zu treten oder dabei zu zuschauen. Außerdem ist es ein gutes Gefühl zu wissen, dass die Saison endlich wieder zu Ende gespielt werden kann. So weit lehne ich mich einfach mal gerne aus dem Fenster!

Generell können wir im Seniorenbereich aktuell nach dem zehnten Spieltag zufrieden sein. Wobei ich auch sage: Zufrieden sein kann man nie, es geht immer besser! Die erste Welle belegt aktuell einen soliden sechsten Tabellenplatz. Die letzten beiden Siege und der wichtige Derby-Pokalsieg gegen Eiserfeld verschaffen Selbstvertrauen. Der Trend kann hoffentlich beibehalten werden. Schön und wichtig zu sehen ist, dass wir mit den vier A-Jugendlichen Jungs haben, die sich in der Ersten schon jetzt etabliert haben. Bravo und weiter so!

Am erfreulichsten ist mit Sicherheit der zweite Tabellenplatz unserer zweiten Welle. Die Mannschaft um das neue Trainergespann um Patrick Hartlieb und Rapha Mpessa ist bislang ungeschlagen und dem Tabellenführer Oberscheden dicht auf den Fersen.

Ähnlich sieht es bei der dritten Welle aus. Auch hier sind wir Zweiter, allerdings vier Punkte hinter dem Tabellenführer Eiserfeld II, bei gleicher

Spielanzahl. Außerdem hat Wilden als Dritter ein Spiel mehr mit der gleichen Punktzahl und Meiswinkel ist auch noch oben dabei.

Unsere 9er Damen sind Zehnter. Dort wird Lukas noch an der einen oder anderen Stellschraube drehen müssen, doch der nächste Sieg kommt bestimmt. Ich bin auf jeden Fall froh, die Mädels an Bord zu haben. Sie bereichern das Vereinsleben sehr.

Jetzt komme ich zu einer Sache, die bei mir milde gesagt auf Unverständnis stößt: Wo liegen die Prioritäten? Vielleicht ist es der neuen Generation geschuldet, dass die Prioritäten mittlerweile anders gesetzt werden als ich und viele andere sie kennengelernt haben. Der Wille, alles für sein Ziel zu investieren, fehlt mir öfter bzw. wird bei manchen weniger. Ich will jetzt hier nicht alle über einen Kamm scheren, aber ich mache die Beobachtung schon seit einigen Jahren. Es wurde damals (Ohmann, ich, mit 33 Jahren, rede schon von „damals“) nicht so oft in der Saison in den Urlaub gefahren oder Geburtstage meiner Tante gefeiert, als zu trainieren oder zu spielen. Das sind jetzt nur zwei Beispiele von vielen Dingen, die man erzählen könnte. Natürlich spielen wir aktuell „nur“ maximal Bezirksliga, aber wenn man dann mitunter höhere Ansprüche, Wünsche oder Forderungen hat, fehlt es mir an Verständnis. Nicht falsch verstehen, das Thema betrifft nicht jeden und nicht nur den SuS. Es es ist ein generelles Problem, was ich beobachte, und bei dem jeder in sich gehen und darüber nachdenken sollte!

Vielleicht hinterfragt sich ja mal jeder: „Tue ich alles fürs Team und den Verein, um Erfolgreich zu sein?“ Da muss man auch mal sein eigenes Ego hinten anstellen. Trotz dieser Kritik steht außer Frage, dass wir mit dem SuS einem tollen und gesunden Verein angehören und wir stolz darauf sein können, was wir hier haben und umsetzen.

Bleibt gesund und Glück auf!

Nodda jöh,
Noll's Dennis

im **SIEGTAL PAVILLON**

Siegtalstraße 190 | 57080 Siegen-Niederschelden



*Wir wünschen dem SUS-Niederschelden/G. e.V.
mit allen Mannschaften eine erfolgreiche*

Saison 2021/2022

**Bamberger
+ Schneider**
so geht Werbung!

GRAFIK
WERBEMITTEL
INTERNET
DRUCK

Tel. (0271) 3 58 41 · www.bamberger-schneider.de · agentur@bamberger-schneider.de

RECHTSANWÄLTE
THOMAS MAGER
MICHAEL STRACKE

TELEFON: (02 71) 3 51 03 49

THOMAS.MAGER@MAGER-STRACKE.DE
MICHAEL.STRACKE@MAGER-STRACKE.DE
WWW.MAGER-STRACKE.DE



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Niederschelden e.V.

Telefon 02 71/3 51 03 49

1. MANNSCHAFT



Für den SuS war es ein durchwachsender Oktober in der Bezirksliga, doch auch ein Aufwärtstrend ist erkennbar! Zwei Siege, zwei Unentschieden und eine schmerzhaft Derbyniederlage stehen im zehnten Monat des Kalenderjahres zu Buche. Wie

eng es dabei zu ging, beweist auch die Torbilanz von 6:5.

Zunächst verlor die Wiczorek-Elf in Eisfeld mit 2:0. Auf dem Feld sah man sich als das bessere Team an, mehr Spielanteile und auch mehr Chancen hatte der SuS. Auf der Anzeigetafel musste man allerdings abermals dem Rivalen den Vortritt lassen. Ein Traumfreistoß (23.) brachte Eisfeld in Führung. „Vor dem Gegentreffer haben wir zwei 100%ige, die wir machen müssen“, ärgert sich Kapitän Thomas Brühl. Die Durchschlagskraft fehlte dem SuS an diesem Tag und kämpferisch hatte man den Eindruck, als wollte der FC Eisfeld heute den Sieg einen Tick mehr. Kurz vor Schluss machte der Gastgeber dann den Deckel drauf (88.) und der SuS fuhr, wie so oft gegen Eisfeld in der jüngeren Vergangenheit, mit leeren Händen auf den Rosengarten zurück.

In der Folgeweche begrüßte man den VfR Rüblinghausen. Die Mannschaft aus einem Stadtteil von Olpe belegt zur Zeit den dritten Rang. Es war das Spiel der späten Tore. In Halbzeit eins ging der Gast mit seiner ersten Torchance in Führung (44.) und in Halbzeit zwei glich Nico Hermann mit dem Schlusspfiff zum 1:1 aus. „Das war die Belohnung für den Aufwand der zweiten Halbzeit.“

Im Klafeld folgte dann die nächste Punkteteilung. Ex-Schelder Yassin Zakkour (66.) beantwortete den Führungstreffer von Patrick Sonntag (64., Elfmeter) prompt und so endete auch diese Partie mit 1:1-Unentschieden. Im Vorfeld haderte die Mannschaft mal wieder an vergeblichen Torchancen. Brühl: „Dies zieht sich wie ein roter Faden durch die letzten Wochen. Da müssen wir uns einfach noch mehr belohnen!“

Nun war es an der Zeit, das Ruder herumzureißen. Kein Gegner passt dafür besser, als der SV Ottfingen, der SuS ideologisch das genaue Gegenteil des SuS' ist. Zunächst musste die erste Welle das 1:0 des Gastgebers hinnehmen (9.). Lange blieb es bei die-

sem Spielstand. Hinten heraus sollte der SuS jedoch noch einen Trumpf namens Tim Fesser im Ärmel haben. Zunächst vollstreckte Fesser selbst (83., Elfmeter) ehe er seinem Teamkameraden Lukas Kill den Siegtreffer auflegte (86.). Somit ging es nach vier sieglosen Spielen endlich wieder mit drei Punkten im Schlepptau in die Heimat.

Einen weiteren richtigen Schritt machte der SuS mit dem 2:0-Heimsieg gegen den TuS Plettenberg. In einer zähen ersten Halbzeit war es Nico Hermann mit dem Halbzeitpfiff, der seine Farben in Front brachte. Gianluca Vernillo erhöhte auf den Endstand (54.). Nach diesem Spiel, welches der zehnte Spieltag der Saison war, trennen Platz vier und Platz zwölf gerade mal drei Punkte. Ein Sinnbild, wie eng es in der Bezirksliga zu geht. Der SuS ist mitten drin und möchte sich in den nächsten Wochen weiter nach oben positionieren.

Fazit des Kapitäns: „Nach den beiden Unentschieden konnten wir nicht zufrieden sein, doch die Mannschaft hat dann eine starke Reaktion gezeigt, mit Siegen gegen Mannschaften, wo man es nicht so hätte erwarten können. Dies zeigt, dass wir auch gegen besser dastehende Mannschaften bestehen können und uns teilweise in den Spielen auch besser anstellen. Wir stehen in der Abwehr prinzipiell sehr gut und haben nach Fortuna Freudenberg (sieben Gegentreffer) die beste Defensive der Liga (elf Gegentreffer). Die wenigen Gegentore, die wir kassieren, sind dann meist noch unnötige Dinger. Hier können wir in Zukunft noch besser sein! Wir müssen in den nächsten Spielen unsere Hausaufgaben machen, indem wir Hinten gut stehen und vorne unsere Chancen nutzen. Die Einstellung, die es dazu braucht, haben wir. Engagement und Stimmung sind top und auch beim Trainer merkt man das Feuer lodern. Die Jungs, die noch ein wenig hinten dran sind geben genauso Gas, wie die Jungs die Spielen. Dass der Trainer allen seinen Spielern vertrauen kann, zeigte nicht zuletzt Dustin Busch gegen Ottfingen! Dustin, der in dieser Saison noch nicht allzuvielen Einsätze vorweisen konnte, spielte eine richtig starke Partie bei dem 2:1-Sieg! In so einer Mannschaft macht es Spaß zu spielen und ich freue mich auf die kommenden Aufgaben!“

In der letzten Woche gewann der SuS mit 4:0 gegen Rot-Weiß Hünsborn II. Tore: Eigentor (27.), Tim Fesser (65.), Luca Afflerbach (84.), Lukas Kill (90.)

Der SuS überwintert im Pokal und steht damit im Viertelfinale!

Wie bekannt besiegte der SuS in der ersten Runde den SSV Meiswinkel-Oberholzklau. Zum 3:0-Erfolg steuerten Lukas Kill (2x) und Iulian Filip die Tore bei. In der zweiten Runde trat die Wieczorek-Elf auf dem Giersberg gegen den 1.FC Dautenbach an. Nach nur einer halben Stunde war der Sieg unter Dach und Fach. Erneut hatte Lukas Kill, mit einem Doppelpack, einen großen Anteil am Sieg. Hinzu kam der Treffer von Marvin Theis zum 3:1-Sieg.

Das Highlight der bisherigen Kreispokalsaison fand Anfang November auf dem Rosengarten statt. Im Achtelfinale kam der Lokalrivale des FC Eisfelds zu Gast nach Niederschelden. In der Liga verpatzte man das Duell in Eisfeld und ist damit seit Mai 2018 ohne Sieg gegen die Jungs aus dem Helsbachtal. Eine Serie, welche keinem im SuS gefallen dürfte. „*Heute Abend kann es nur einen Sieger geben*“, gab sich Kapitän Thomas Brühl kämpferisch vor dem Schlager.

Trotz schmuddeligem Herbstwetter fanden ca. 200 Zuschauer den Weg auf den Rosengarten. Besonders schön war der Pulk der Damen- und der Reservemannschaften, die ebenfalls in großer Zahl dem Wetter trotzten, um die erste Welle zu unterstützen.

Zum Spiel: Wie es zu erwarten war, sahen die Zuschauer eine kampfbetonte, intensive, aber keinerlei unfaire Partie, in der der SuS die stärkere Anfangsphase hatte. Die Leistung belohnte Nico Hermann in der 13. Minute, nachdem Tim Fesser ihn über die rechte Seite punktgenau bediente. In der Folge gab es einige Angriffsansätze auf beiden Seiten, doch kaum etwas erwähnenswertes. Vor allem die schwarz-rote Abwehrreihe erstickte jede Bemühung im Keim. Der SuS hatte noch die eine oder andere Chance, doch der Gäste-Keeper sollte hier stets die Endstation sein. In der 41. Minute legte der SuS dann doch noch nach. Wieder war es Tim Fesser, der die Vorlage geben sollte. Eine Ecke fand den Weg zu Moritz Lühl, der den Ball per Kopf zum 2:0 ins Netz harpunierte.

In der zweiten Hälfte agierte der SuS ein wenig defensiver. Der FC Eisfeld bekam mehr Spielanteile, doch so wirkliche Gefahr für das Tor von Tobias Dicke sollte nicht aufkommen. Stattdessen war es der SuS der das Spiel entscheiden musste. Luca

Afflerbach, der in der Halbzeit ins Spiel kam, tat dem Konterspiel der Schelder gut. Er war es auch der in der 73. Minute die Entscheidung einleitete, in dem er sich mit Tempo über die linke Seite durchsetzte und den Ball in die Mitte zu Nico Hermann brachte. Hermann netzte anschließend zum 3:0 ein und avancierte sich zum Derbyhelden. Nun war auch der letzte Funken Hoffnung auf Eisfelder-Seite erloschen. Doch aufgeben wollte sich die Fünfsinn-Elf auch nicht. Als der SuS es lockerer angehen lies kam der Gast in der 81. Minute durch Krause zu ihrem Ehrentreffer. In der Folge spielte der SuS den Sieg nach Hause!

„*Der Sieg tut gut*“, freute sich Trainer Andreas Wieczorek. „*Wir müssen das 3:0 früher erzielen, um das Spiel schneller in ruhiges Fahrwasser zu bringen. Letztlich haben wir das Spiel verdient gewonnen!*“

Aufstellung: Dicke – Busch (Afflerbach, 46.), Dicke, Lühl, C. Filip – Brühl (I. Filip, 75.), Giesler, Fesser (Macziej, 88.) – Bachhofer, Hermann (Kill, 83.), Altjaha



Eine nette Anekdote spielte sich im Vorfeld des Spiels ab: Der verletzte Eisfelder Stürmer Marc-Steffen Freund überreichte Mario Leicher, dem Betreuer der ersten Mannschaft, und Lena Henrichs, unserer Physiotherapeutin,

eine kleine Aufmerksamkeit für ihre Hilfe während des Meisterschaftsspiels in Eisfeld. Was war geschehen? Freund verletzte sich während des Derbys in September schwer an der Schulter. Da der FC Eisfeld keine Betreuer zu gegend hatte, halfen Mario und Lena mit Ersthelfertätigkeiten, ehe der Krankenwagen ankam. An deren Hilfe konnte sich Freund gut erinnern und bedankte sich noch mal vor der Pokalpartie. Ein Beweis dafür, dass es Dinge gibt, die über dem Fußball stehen und ebenfalls ein Beweis dafür, dass es trotz aller sportlicher Revalität, der Respekt zwischen den handelden Personen intakt ist!

WIR (B)RENNEN FÜR UNSERE KUNDEN!

Kompetent – zuverlässig – engagiert



Ihr Fachhändler für

- Präzisionswerkzeuge
- Betriebseinrichtungen
- Konzepte für die C-Teile-Versorgung

DAS VOLLE
PROGRAMM DER
SPEZIALISTEN

hw

hw – Hartmann-Wolf GmbH & Co KG,
Am Eichenhang 31, 57076 Siegen-Weidenau
Telefon: (0271) 314 88-0, Telefax: (0271) 314 88-88
E-Mail: post@hw-siegen.de, www.hw-siegen.de

Mitglied im



und der



Friseursalon NOLL

**Inh. Friseurmeisterin
Susanne Debus**

Am Friedhof 14
57555 Mudersbach

Tel. 0271 351840
www.friseur-niederschelden.de

Öffnungszeiten

Di-Fr 8-18 Uhr
Sa 7-14 Uhr
jeden 1. Fr/Monat 8-20 Uhr



***Wir wünschen dem
SuS Niederschelden
eine erfolgreiche
Spielsaison 2021/2022!***

Siegtalstraße 208 | 57080 Siegen Niederschelden
Für Bestellungen und Fragen
rufen Sie uns kostenfrei an:
08000 / 35 14 90



Sportklinik

- Wir machen uns Stark
für Ihre Gesundheit



Profitieren auch Sie von unserer
langjährigen Erfahrung in Prävention,
Therapie und Rehabilitation.

- Ob Knie, Schulter, Ellenbogen, Hüfte, Hand- oder Sprunggelenk, wir behandeln sämtliche Verletzungen, Erkrankungen und Überlastungsschäden des Bewegungsapparates
- Umfassende und ganzheitliche sportmedizinische Betreuung
- Unsere Experten sind selbst sportlich aktiv und betreuen heimische Vereine und Sportler
- Die Sportklinik ist Offizieller Partner des Olympiastützpunktes Westfalen



Kreisklinikum Siegen



Haus Hüttental · Weidenauer Str. 76 · 57076 Siegen
www.kreisklinikum-siegen.de



Wo geht's hin? – Könnte man sich bei unserer Damenmannschaft fragen. Der Oktober war für die Mannschaft von Lukas Euteneuer, mit zwei Punkten aus vier Spielen nicht sonderlich erfolgreich. Zudem

musste man das Pokalspiel gegen Germania Salschendorf personalbedingt absagen.

Als erstes stand das Heimspiel gegen den TuS Alchen auf dem Plan. Trainer Lukas Euteneuer kommentiert die Partie im Vorfeld so: *„Die Mannschaft hatte sich vorgenommen es besser zu machen als in den letzten Wochen. Allerdings traf man auf einen starken Gegner und wir hatten immer noch personelle Probleme. Es sollte eine schwierige Aufgabe für uns werden.“* Und so sollte es auch sein. Die Trainervorgabe war es tief zu stehen und auf Konter zu warten. Bis auf den erfolgreichen Abschluss funktionierte es in der ersten Halbzeit ganz gut und so ging es mit 0:0 in die Pause. In der zweiten Halbzeit fiel das taktische Konstrukt ein wenig auseinander und man musste zwischen der 65. - 70. Minute und 80. - 85. Minute zwei Doppelschläge hinnehmen, was gleichzeitig auch der 0:4 Endstand war.

In dem darauffolgenden Spiel gastierte der SV Gosenbach auf dem Rosengarten. Mal wieder gingen die Damen ersatzgeschwächt in das Spiel. Man merkte, dass der SuS sich einiges vorgenommen hatte. Folgerichtig fiel die Führung früh durch Chiara Jung. Von dem zwischenzeitlichen Ausgleich ließ sich der SuS nicht aus der Bahn werfen und ging wieder durch Chiara in Führung. 2:1 war der Halbzeitstand. Nach der Pause verlor man allerdings, wie auch gegen Alchen, den Faden und musste noch drei Gegentreffer hinnehmen. So ging das Spiel am Ende 2:4 verloren. *„Die Partie hat deutlich gemacht, dass sich etwas ändern muss, wenn man nicht in den Tabellenkeller rein rutschen möchte.“*

Am neunten Spieltag traf man auswärts auf den TuS Dotzlar. Der SuS geriet direkt in der ersten Minute in Rückstand und nur kurze Zeit später folgte das zweite Gegentor. Es hätte sich auch keiner beschweren dürfen, wenn es nach 30 Minuten schon höher ausgefallen wäre. Danach fing die Mannschaft sich und konnte noch vor der Pause durch Kathlen Kuhring und Chiara Jung ausgleichen. In der zweiten Halbzeit war nun der SuS spielbestimmend. Die Überlegenheit konnte aber nicht in weitere Tore umgemünzt werden. Euteneuer: *„Am Ende ging das 2:2, aufgrund unserer schwachen ersten Hälfte, in Ordnung.“*

Mit dem SV Setzen folgte dann ein Heimspiel gegen einen sehr starken Gegner. Letztes Jahr waren die Gäste ungeschlagen und im letzten Spiel verlor der SuS mit 0:5. Und so ging der Favorit auch in der ersten Halbzeit in Führung. Das Spiel war aber immer noch offen, da es nur ein Tor Unterschied war. Trainer Lukas Euteneuer stellte zur zweiten Halbzeit ein wenig um und prompt fiel der Ausgleich durch Antonia Klein. Zehn Minuten später musste man den erneuten Rückstand hinnehmen. Die Damen ließen den Kopf aber nicht hängen und zeigten eine kämpferisch bärenstarke Leistung, die am Ende auch noch belohnt wurde. In der 90. Minute wurde Karo Lammert im gegnerischen Sechzehner gefoult und es gab Elfmeter. Chiara Jung behielt die Nerven und glich zum 2:2 aus. Das Spiel wurde nicht mehr angepiffen und so behielt man einen verdienten Punkt auf dem Rosengarten.

Fazit des Trainers: *„Es waren schwierige Wochen für uns und auch das Programm die nächsten Wochen wird nicht einfacher. Es folgen schwere Spiele gegen die ungeschlagenen Mannschaften aus Lütringhausen und Ebenau. Anschließend treffen die Damen zu Hause auf den TuS Johannland, gegen die wieder ein Dreier eingefahren werden soll.“*

„Übrigens, wie eingangs schon erwähnt, hat der Trainer unserer Damenmannschaft vor kurzem seine Trainer-C-Lizenz erworben. Der SuS gratuliert Lukas herzlichst zu dieser Errungenschaft.“

3. MANNSCHAFT



Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass nicht nur die zweite Mannschaft auf sich aufmerksam macht. Denn auch eine Liga darunter ist der SuS in dieser Saison gut unterwegs. Unsere dritte Welle steht nach acht Spielen mit 18 Punkten

da. Satte 28 Tore haben die Männer von Trainer Felix Winkel erzielt und haben sich damit in den Spitzenpulk der Kreisliga-C gespielt.

Gerade im Oktober zog die dritte Welle die Zügel richtig an. Vier Spiele, vier Siege, 24:5 Tore heißt die Bilanz. *„In den letzten Wochen lief es richtig gut bei uns“,* freut sich Winkel über die vergangenen Spiele. *„Der Oktober sollte richtungsweisend sein. Es war der Monat der Wahrheit!“*

Als erstes kam die dritte Mannschaft von Fortuna Freudenberg zu Gast auf den Rosengarten. Ziemlich schnell geriet der SuS ins Hintertreffen, doch Steffen Rumpf konnte noch vor der Pause ausgleichen. In der zweiten Halbzeit brachte Lukas Bäumer seine Farben in Front. Nun war es Freudenberg, die nur wenige Minuten später ausglich. Zuvor war der SuS die bessere Mannschaft, doch nun waren beide Teams auf Augenhöhe. Steffen Rumpf unterstrich mit dem erneuten Führungstreffer seine gute Leistung. In den letzten zehn Minuten drückte Freudenberg auf den Ausgleich. Torhüter Tim Metzger erwies sich als Nemesis für die Gäste. In den Schlussminuten verhielt dann ein weiterer Abstoß von Frank Hof zur Entscheidung. Der lange Ball landete bei Fabian Zips, der die Kugel aus 35 Metern in den Winkel zimmerte. Mit der Entscheidung fiel alle Last ab und die dritte Welle konnte sich über die drei Punkte freuen!

Eine Woche später musste unsere Mannschaft bei der Zweitvertretung des VfB Burbachs antreten. *„Im Sommer hatte die Mannschaft einen großen Aderlass hinnehmen müssen. In der Vergangenheit waren die Spiele immer auf Augenhöhe und in Burbach ist auch Anfang Oktober die Schneesturmgefahr bei 50%.“* Man war also gewarnt, auch wenn der VfB auf dem letzten Tabellenplatz stand und steht. Nach nur einer Minute lag der SuS bereits hinten. Im Gegenzug folgte der Ausgleich und danach hagelte es nur so auf das Tor der Burbacher ein. Am Ende stand ein 11:1 auf der Anzeigetafel. Torschützen: Lukas Bäumer (3x), Markus Kula (2x), Leo Becker, Markus Beer, Tim Brenner, Christian Duyck, Christian Lamm und Nils Nauroth.

In der Folgewoche besuchte uns die Spvg. Anzhausen/Flammersbach. Der Gegner stand gut und die Mannschaft von Felix Winkel tat sich schwer. Markus Beer löste den Knoten, als er nach einer Standardsituation einköpfte. Ein Dreifachschlag vor der Halbzeit entschied dann die Partie. Steffen Rumpf (39. und 40. Minute) und Melvin Weber (43.) schlugen zu. Nach der Pause flammte die Flammersbacher Hoffnung noch einmal kurz auf, als ein Sonntagsschuss den Weg ins Tor von Tim Metzger fand. Weber mit seinem zweiten und Rumpf gar mit seinem dritten Streich legten noch einmal nach. Endstand: 6:1.

Zum Abschluss des Oktoberquartetts kam der FC Freier Grund III auf den Rosengarten. *„In der letzten Saison haben wir gegen die Truppe mit 1:8 verloren. Dieses Mal wollten wir hier noch etwas geraderücken“,* meint Winkel. Zunächst musste seine Truppe mal wieder einen frühen Rückstand hinnehmen. *„Wenn wir das noch abstellen könnten, hätte ich deutlich entspanntere Sonntage“,* scherzt Winkel. Noch vor der Halbzeit stellte der SuS die Weichen auf Sieg! Lukas Bäumer mit einem Sonntagsschuss aus 30 Metern machte den Anfang (22.). Anschließend vollendete Steffen Rumpf einen blitzsauberen Konter (24.). Hinzu kam ein Kopfballtor von Andreas Schwierz (35.). Nach der Pause zeigte sich vor allem die Abwehr für die drei Punkte verantwortlich. *„Was die Jungs abgerissen haben war der Wahnsinn, da war einfach kein Durchkommen für den Gegner.“* Die Offensive hatte einige Möglichkeiten diese Partie zu entscheiden, jedoch wurde Chance an Chance liegen gelassen. *„Ich habe noch nie erlebt wie eine Mannschaft in einer Halbzeit so eiskalt und in einer anderen Halbzeit so ungeschickt vor dem Tor sein kann! Am Ende haben wir uns die Punkte gesichert und das ist das was zählt!“*

Fazit des Trainers: *„Bei der Bilanz und bei der Saison allgemein muss man zufrieden sein, was ich auch bin. Nichts desto trotz gibt es noch Dinge, die wir besser machen müssen und auch können. Nach 28 Tore (eigentlich wären es sogar noch neun Tore mehr, aus dem annullierten Spielen gegen Meiswinkel und Wilsdorf) in acht Spielen klingt das zwar jetzt nach Jammern auf hohem Niveau, jedoch müssen wir vor dem Tor noch effektiver werden! Hier lassen wir noch zu viel liegen! Hinzu kommt, dass die Gegentore, welche wir kassieren, zu billig fallen. Sonntagsschüsse, grobe Schnitzer oder Standards liegen bei uns im Netz, aber kein Tor von dem man sagen könnte „ja, das hat der Gegner stark gemacht“. Wir haben jetzt noch drei Spiele vor Weihnachten, die wir natürlich alle gewinnen wollen!“*

EGeselle**E**

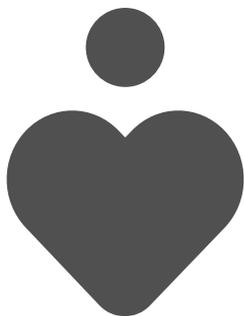
Immobilien GmbH



Am Siegenberg 13 · 57080 Siegen



Wir leben die Region.



sparkasse-siegen.de

**Weil wir Sportvereine
fördern, um Spielräume
zu schaffen.**

Seit 1842 begleitet die Sparkasse
Siegen die Menschen in der Region
und ihre Ideen, die heimische Wirtschaft
und den technologischen Fortschritt.

 **Sparkasse
Siegen**



Nein, für Spektakel stand der FC Altenhof in den letzten beiden Spielen nicht wirklich. Die Mannschaft von Spielertrainer Mike Brado trennte sich sowohl vom VfL Klafeld-Geisweid, als auch vom VfR Rüblinghausen torlos, findet sich dadurch in der Tabelle nur noch auf dem elften Platz wieder. Ansonsten lief es für den FCA besonders auswärts häufig gut, beim SC LWL und dem SV Rothemühle setzte sich Altenhof durch, holte bei der SG Mudersbach/Brachbach einen Punkt und musste sich nur bei Primus Germania Salchendorf deutlich geschlagen geben (0:5). Wermutstropfen auf die ansonsten gute Bilanz ist jedoch das Ausscheiden im Kreispokal beim A-Kreisligisten FC Langenei/Kickenbach, nachdem man zuvor im gleichen Wettbewerb den Liga-Konkurrenten SV Ottfingen mit 3:0 ausgeschaltet hatte.

Die Erinnerungen des SuS an die Wendener waren in jüngster Vergangenheit allerdings nicht besonders gut. Am „Winterhagen“ gab es im letzten Duell im Oktober 2019 eine 0:2-Pleite, sechs Monate zuvor trennte man sich an gleicher Stelle 1:1 (Tor: Patrick Sonntag). Das letzte Aufeinandertreffen am Rosengarten ging

ebenfalls mit 2:0 an Altenhof. Nun allerdings kommt die Mannschaft von Andreas Wieczorek mit dem Rückenwind von vier Pflichtspielsiegen in Folge und sechs ungeschlagenen Partien in das Duell.



„Warm anziehen“ – wie unser Trainer Andreas Wieczorek auf diesem Bild – sollte die Devise für unseren Gast heute heißen. Der SuS ist ins Rollen gekommen und möchte auch die heutige Partie zu seinen Gunsten entscheiden!



hintere Reihe: Klaus Böcher und Helmut Nies; mittlere Reihe: Ortrud Hoffmann, Moritz Bäumer, Leon Six, Leon Decker, Reiner Hoffmann; vorne: Elias Dzemail, Luca Sieves, Ben Rohs, Maximilian Vernillo, Mats Neumann

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

gab es bislang nur ab und an das Sportabzeichen für einen SuSler, so sieht das z. Zt. ganz anders aus: Die E-Jugend schreitet voran; während der Trainingstage im Juli boten Helmut „Ede“ Nies (der frühere Dorfpolizist von Eiserfeld) und Klaus „Micki“ Böcher Prüfungen in den vorgesehenen Disziplinen an. Statt Dribbeln und Passen hieß es Laufen (ausdauernd und schnell), Schlagballwerfen und Seilspringen!

Für alle eine angenommene Herausforderung, wobei der eine oder andere an Grenzen stieß.

Mit etwas Anstrengung, gegenseitiger Anfeuerung und dem Fußballer eigenen Durchhaltevermögen gelangten alle zum Ziel = dem Sportabzeichen in den unterschiedlichen Leistungsstärken. Schade nur, dass einige zwar auf dem Platz die Anforderungen erfüllen konnten, aber mangels Schwimmnachweis ohne Würdigung blieben.

Bemerkenswert, dass auch Trainerin, Betreuerin und Trainer es sich nicht nehmen ließen, ihr Sportabzeichen zu erwerben!

Bei der Ehrung war die Freude groß!



Name:
Fabian Geßner

Alter:
25

Wohnort:
Niederschelderhütte

Mannschaft:
Kapitän der zweiten Mannschaft, Abwehr

Im SuS seit:
2003

Vorherige Station/en:
-

Starker Fuß:
Rechts

In meiner Mannschaft bin ich bekannt für:
Meinen unbändigen Zug „zum Ball“!

Die letzte Kiste Erzquell habe ich gegeben am:
Beim Derby der Ersten gegen die SG Mudersbach/B.

Das Schönste am SuS ist:
Die Kameradschaft und die Hullebar!

Das wollte ich meinem Trainer immer schon sagen:
Nichts, wir haben keine Geheimnisse voreinander.





Name:
Thomas Gobrecht

Alter:
24

Wohnort:
Alte Dreisbach

Mannschaft:
Co-Kapitän der Zwoten, Mittelfeld

Im SuS seit:
2005

Vorherige Station/en:
-



Starker Fuß:
Rechts

In meiner Mannschaft bin ich bekannt für:
Als Schlüsselvertrauter.

Die letzte Kiste Erzquell habe ich gegeben am:
Vor kurzem, denn ich habe beim Saisonauftaktsieg gegen Gosenbach mein 100. Spiel für die zweite Welle bestritten!

Das Schönste am SuS ist:
Der Rosengarten und die gelebte Leitplankenromantik!

Das wollte ich meinem Trainer immer schon sagen:
Das Einstandssingen wird definitiv noch nachgeholt!





Ungeschlagen durch die Kreisliga-B – SuS Niederschelden III! Die Mannschaft von Patrick Harlieb marschiert in der Liga und gerade der Oktober war noch mal ein sehr erfolgreicher Monat. Vier Spiele, drei Siege, ein Unentschieden, 10:2 Tore. Eine

beeindruckende Bilanz, vor allem mit Hinblick auf die Gegner. Mit dem SSV Sohlbach-Buchen und der SG Oberschelden waren absoluten Topteams zu Gast am Rosengarten. Gehen wir chronologisch vor:

Im ersten Duell des Viererpacks bekam es der SuS mit einer Mannschaft zutun, die im Sommer noch kräftig aufgerüstet hat: SSV Sohlbach-Buchen. Gleichzeitig war es ein Wiedersehen mit einem alten Bekannten. Denn der SSV wird von Oliver Mack, ehemaliger Trainer unserer ersten Mannschaft, trainiert. Das Spiel fand sehr viel im Mittelfeld statt. Die Mannschaften boten sich wenig Platz für offensive Extravaganzen. Der SuS siegte mit 1:0. Dominik Thyssen erzielte den güldenen Treffer zur Freude seiner Teamkameraden. „Das war ein Sieg der Moral. Das Spiel war hart und zweikampfbetont. Wir mussten in die Vollen gehen und haben durch *mannschaftliche Geschlossenheit verdient gesiegt*“, kommentierte Co-Kapitän Thomas Gobrecht das Topspiel. Ein wichtiger Sieg im Hinblick auf die Ambitionen des Gegners!

In der darauffolgenden Woche war man zu Gast bei Gurbetspor Burbach. Beim Tabellenvorletzten hatte die Hartlieb-Elf leichtes Spiel. Mit einem 6:0 besiegte man Burbach, wobei der Sieg hätte höher ausfallen müssen. Als Torschützen trugen sich Dominik Thyssen (3x), Tim Hambloch, Maxi Spieth und Luca Zips ein.

Nun war es angerichtet: Topspiel der B-Kreisliga zwischen dem SuS Niederschelden II und der SG Oberschelden! Beide Teams waren zu dem Zeitpunkt noch ungeschlagen und der SuS ist es immer noch. Auf dem Feld selbst zierten sich die Topmannschaften ein wenig. Das Spiel fand überwiegend im Mittelfeld statt, die beiden Abwehrreihen leisteten gute Arbeit und Torchancen waren Mangelware. Die erste Hälfte verlief torlos und man hatte nicht den Eindruck, als würde sich dies nach der Pause ändern. Doch die Rechnung hatte man ohne Luca Zips gemacht. Nach einem tollen Angriff und einer starken Vorarbeit von Florian Maczziej, über die rechte Flanke, netzte der Torgarant zum 1:0 ein (53.). Der SuS

ließ nichts anbrennen, aber dennoch blieb das Spiel spannend bis fast zum Ende. Quasi mit dem Schlussspiß brachte Samad Oujagaoui die Entscheidung (90.+). Die Oberschelder Abwehr machte auf und der schnelle Schelder nutzte die Lücken. Ab der Mittellinie lief Samad alleine auf den Keeper zu, den er mit Geschick und etwas Glück überwand und den Ball nur noch unter bringen musste. Jubelstürme inklusive! „Das 1:0 war *super herausgespielt. Davor war wenig Fußball, ähnlich wie gegen Sohlbach-Buchen.*“ Für eine interessante Randnotiz sorgte Ronel Loic in Form der wohl schnellsten gelb-roten Karte der Vereinsgeschichte. Lediglich fünf Minuten stand der Mittelfeldmann der zweiten Welle auf dem Feld, ehe er die Ampelkarte sah.

Nach einer makellosen Bilanz rückte die zweite Welle, zum Auswärtsspiel gegen SG Hickengrund II, aus. Der Hoorwasen ist immer ein heißes Pflaster. Noch mal verstärkt wurde dies durch die Platzeinweihung, welche an diesem Wochenende stattfand. Das ganze Dorf war auf den Beinen und die hitzige Stimmung verlagerte sich auf das Spielfeld. Zunächst sah es gut für die Mannen in schwarz und rot aus. Thomas Gobrecht (37.) und Samad Oujagaoui (45., Elfmeter) brachten den SuS vor der Halbzeitpause mit 2:0 in Führung. Zu erwähnen ist jedoch auch, dass Torhüter Felix Weber ebenfalls sein ganzes Können zeigen musste, damit seine Mannschaft ohne Gegentreffer dastand. In der zweiten Hälfte verpasste man es den Deckel drauf zu machen. Das Spiel blieb eng und wurde immer hitziger. Auch der SuS ließ sich anstecken und vergaß dabei das Kerngeschäft. So kam es, wie es kommen musste. Mit einem Doppelschlag (81., Elfmeter und 83.) glich der Gastgeber aus. Gobrecht: „Über den Elfmeter kann man sich nur aufregen, denn der ganze Sportplatz hat gesehen, dass dies eine Fehlentscheidung war. Der einzige, der es anders sah, war der Mann mit der Pfeife. Dennoch dürfen wir in der Folge nicht so kopflos agieren!“ Der SuS hat heute mit 2:2 verloren.

Fazit von Thomas Gobrecht: „Wir haben in dieser Saison sehr viele knappe Spiele, in denen wir immer noch die nötigen Körner hatten, um das Match zu unseren Gunsten entscheiden zu können. Die Mannschaft hat Bock, wir sind weiterhin eine eingeschworene Truppe. Wir wollen nun das, was wir erreicht haben, bestätigen und weiter ausbauen. Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben.“

In der letzten Woche gewann die zweite Welle mit 3:0 in Dautenbach. Tore: Silas Oppermann (13.), Niklas Petri (73.) und Dominik Thyssen (90.).

BRINGT ENERGIE IN UNSER LEBEN.



Die SVB versorgen Siegen und Umgebung mit Naturstrom, Erdgas und Trinkwasser. Seit mehr als 150 Jahren bieten die SVB sichere Energie für die Menschen in der Region.

www.svb-siegen.de

SVB.



Nach einer erfolgreichen Hinrunde, in der sich unsere A-Jugend, die B1 und die B2 für die A-Liga qualifizieren konnten, ruhte der Spielbetrieb in den Herbstferien und es ging erst Ende Oktober

wieder los.

Folgende Ergebnisse gab es am ersten Spieltag: Die F1, die bisher alle Spiele hatte gewinnen können, musste die erste Niederlage hinnehmen. In einem zunächst spannenden Spiel konnte sich der Gast aus Wilnsdorf am Ende mit 4:1 durchsetzen.

Unsere E3 kam zu einem deutliche 11:3 Sieg gegen Red Sox Allenbach III. Damit setzt sich der positive Trend der letzten Wochen fort, in denen das Team sehr ansprechende Leistungen zeigte.

Die E2 siegte bei TSV Siegen II mit 3:1. Nach einer durchwachsenen 1. Halbzeit lief es nach dem Wechsel besser und man hatte den Gegner im Griff. Am Ende konnte man sich noch recht deutlich durchsetzen. Das Topspiel der E1 wurde auf Mittwoch, 03.11.2021 verlegt. Hier trennte man sich vom Nachbarn aus Gosenbach mit 4:4.

Unsere B2 zeigte bei JSG Wilden-Obersdorf-Wilnsdorf eine gute Leistung und führte bis Spielende mit 2:1. Erst in der Nachspielzeit gelang den

Gastgebern der Ausgleich. So hatte man letztendlich zwei Punkte verschenkt. Die B1 musste im Lokalderby gegen die JSG Eiserfeld-Eisern antreten. Bereits nach 20 Minuten führten wir mit 2:0 und waren auch leicht überlegen, versäumten es aber dann den Vorsprung auszubauen. Und prompt erzielte Eiserfeld kurz vor der Pause den 2:1-Anschlusstreffer. Zu Beginn der zweiten Halbzeit musste man einer Sturmphase der Eiserfelder standhalten, was auch gelang. Nachdem wir dann das 3:1 und 4:1 erzielten, war die Partie entschieden.

Das Spiel der A-Jugend wurde auf Grund vieler Verletzter und Kranker abgesagt. Es steht noch nicht fest, ob der Gegner bereit ist, die Partie nachzuholen oder ob das Spiel gewertet werden muss.

Mit sportlichem Gruß,
Ortrud Hoffmann

Übrigens: Tobias Hauptmann, der Torwartrainer unserer Seniorenteams, übernimmt in der Zukunft auch ein Amt im Jugendtraining. Einmal pro Woche kümmert sich Tobias nun um den Torhüternachwuchs aus der E- und D-Jugend. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind glücklich, dass er mit gutem Beispiel voran geht. Die Verzahnung zwischen Senioren und Junioren ist etwas, was man im SuS noch verbessern könnte!

Seit 60 Jahren Ihr Profi rund um's Auto!

Weis

- REPARATUREN ALLER FABRIKATE
- KAROSSIEREARBEITEN
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- SCHADENSREGULIERUNG
- RESTAURIERUNG
- EXCLUSIVES AUTOTUNING

Eiserfeld/Tel. 0271-381056
www.autolackiererei-weis.de

SuS Niederschelden/G. - Jugendabteilung

Alle Jahre wieder !



Liebe Eltern unserer Jugendspielerinnen und Jugendspieler,
liebe Anwohnerinnen, liebe Anwohner,

In diesem Jahr organisiert die Jugendabteilung des SuS Niederschelden/G. wieder einen Verkauf von Weihnachtsbäumen. **Nordmantannen** in den Größen von ca. 1,70 m bis 2,50 m bieten wir am



**Freitag, den 17. Dezember 2021, ab 14:30 Uhr
auf dem Gelände Rosengartensportplatz**



für euch an. Bei einem heißen Glühwein oder Kaffee und einer leckeren Bratwurst könnt ihr euren Baum hier in Empfang nehmen.

Helft uns bitte bei der Planung, in dem ihr uns durch:

- ausgefüllte Rückgabe des unteren Abschnittes im SuS-Sportheim (Briefkasten) oder
- telefonische Bestellung (0174-7993346 oder 0174-7346198) oder
- per E-Mail an: reinerortrudh@arcor.de



bis zum 19. November 2021, das Maß eures „Wunschbaumes“ mitteilen.

Der Erlös der Aktion kommt zu 100 % der Jugendarbeit des SuS Niederschelden/G. zu Gute.

Vielen Dank für Eure / Ihre Unterstützung !



Ortrud Hoffmann
SuS Niederschelden/G. - Jugendgeschäftsführerin



Ich bestelle zur Abholung am Freitag, 17. Dezember 2021 ab 14:30 Uhr:

..... Stück	Nordmantanne	1,70 m bis 2,00 m	Preis: 24,00 €
..... Stück	Nordmantanne	2,00 m bis 2,50 m	Preis: 28,00 €

.....
Name, Vorname (bitte gut lesbar in Druckbuchstaben)

.....
Telefon / Mobil (für unseren Erinnerungsservice)

KONTAKT

Böhmer Fahrzeugtechnik
Inh. Martin Böhmer
Obere Hommeswiese 15-17 | 57258 Freudenberg
Telefon: 0 27 34 / 4 35 89 55
Telefax: 0 27 34 / 4 36 18 17
info@boehmer-fahrzeugtechnik.de

**TOP-QUALITÄT
VOM KFZ-PROFI**



**Jedes Detail sicher im Blick –
auch bei Nässe, Nebel und Dämmerung.**

Nebel hängt über der Straße, Regen fällt auf die Windschutzscheibe, die Straßen sind nass, es wird früh dunkel ...

Bei diesen Bedingungen ist Autofahren eine Herausforderung für die Augen. Dabei ist es für die Fahrsicherheit besonders wichtig, vorausschauend zu fahren, die anderen Fahrzeuge im Blick zu behalten und rechtzeitig bremsen zu können.

Mit ZEISS DriveSafe Brillengläsern speziell für Autofahrer sind Sie auch in der dunklen Jahreszeit entspannt unterwegs.

Ganz nach dem Motto: Je mehr Sie sehen und je früher Sie Hindernisse oder Gefahren wie zum Beispiel Bremslichter im dichten Nebel erkennen, desto sicherer für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer.

Endlich ist Sehstress beim Autofahren kein Thema mehr:

Mit ZEISS DriveSafe Brillengläsern sehen Sie klar – auch bei Nässe, Nebel und Dämmerung. Sie fühlen sich nachts weniger von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet und können Ihren Blick schnell und mühelos zwischen Straße, Navi und Rückspiegel hin und herwandern lassen. Und auch im Alltag sind die Brillengläser gute Begleiter. Erhältlich als Einstärken- oder Gleitsichtgläser.

Mehr über ZEISS DriveSafe Brillengläser erfahren Sie bei Ihrem ZEISS Augenoptiker:

www.optik-birlenbach.de



Seeing beyond

Vergölst

Reifen + Autoservice

Der Kfz-Meisterbetrieb für

- AUSPUFF
- BREMSEN
- STOSSDÄMPFER
- ÖLWECHSEL
- TÜV / AU
- KLIMAAANLAGENSERVICE
und mehr

Marienhütte 1 • 57080 Siegen • ☎ (0271) 319933

Gasthof Mester

Siegen - Eisern

☎ 0271 / 39 55 9



für Ihre Feier

- Partyservice -

Schelder **Presse Laden**



Jürgen Schuß
Siegtalstraße 207A
57080 Siegen

Tel.: 0271 / 80960360 * Fax: 0271 / 80960477

email: splschuss@gmx.de



SIEGENER REIFENSERVICE

SCHNELL, GÜNSTIG UND ZUVERLÄSSIG

Marienborner Straße 245
57074 Siegen

Tel : 0271 250 41 56

Fax : 0271 250 41 57

Web: www.siegener-reifenservice.de

Mail: siegener-reifenservice@hotmail.de

- Neu- und Gebrauchtreifen
- Montage und Entsorgung
- Alufelgen
- Stahlfelgen
- Klimatechnik
- Tuning
- Autopflege





SuS - Blick in die Vergangenheit..(vor 2 Jahren)

Unser Gegner am 05.12.2021, Germania Salchendorf, hat in diesem Jahr nur ein Ziel vor Augen: Die Meisterschaft. Seit Jahren spielen sie immer im oberen Tabellendrittel der Bezirksliga und auch in diesem Jahr untermauern sie diese Ansprüche durch die bisherigen Ergebnisse in der Meisterschaft und im Pokal, wo sie vor einigen Wochen erst durch den Regionalligisten SV Rödinghausen gestoppt wurden. Das war auch die Situation vor gut zwei Jahren so.

Am 22.09.2019 trafen beide Mannschaften in Niederschelden aufeinander. Favorit war auch damals klar Germania Salchendorf. Auch damals waren sie mit 12 Punkten Tabellenführer vor ihren Nachbarn dem TSV Weißtal. Mit mageren vier Punkten lag der SuS im unteren Tabellenbereich an 11. Stelle. Aber wie es so geht im Fußball: Der Außenseiter gewann die Partie mit 2:0 Toren. Wer weiß, wie die Saison geendet hätte, wenn sie nicht im März 2020 Corona bedingt abgebrochen wurde. Hier noch einmal der Spielbericht v. 22.09.2019 mit den Aufstellungen beider Mannschaften. Dabei fällt auf, dass bei beiden Mannschaften die meisten Spieler von damals auch heute noch in ihren Vereinen aktiv sind. Das gilt auch für die beiden Trainer (A. Wiczorek und T. Scherzer) und ist heute nicht unbedingt die Regel.

SuS: T. Dicke, L. Faak, M. Lamm, M. Löhl, (S. Kraus) St. Schäfer, Fl. Maczziej, N. Petri, P. Sonntag, (S. Trottner) T. Dicke, T. Kraus, K. Alitjaha

Germania Salchendorf: D. Lohmann, B. Von Fugler, M. Bauer, .P. Gelber, M. Klaas, D. Meiswinkel (J. Von Fugler), T. Klöckner, M.R. Badenas, T. Claudi, (E.J. Wagener) I. Houta, F. Schmidt, (S. Birkner),(R. Kilic)

Löhl und Trottner lassen SuS aufatmen

► **SuS Niederschelden - Germ. Salchendorf 2:0 (0:0)** ■ Ausgerechnet gegen den bisherigen Tabellenführer Germania Salchendorf gelang dem SuS Niederschelden beim 2:0-Heimsieg nach fünf Begegnungen ohne „Dreier“ der Befreiungsschlag, den SuS-Trainer Andreas Wiczorek und seine Mannen natürlich feierten: „Genau dieses Erfolgserlebnis haben wir gebraucht. Auch die Art und Weise hat mir sehr gefallen.“ Er, aber auch die vielleicht 120 Besucher am „Rosengarten“ waren ein wenig überrascht, dass der Spiel und Sport in der ersten Hälfte deutlich mehr Ballbesitz als der Gast verzeichnete („Das sie so defensiv spielen hätte ich nicht gedacht“) – der aber durch Moritz Klass und Thomas Klöckner die einzigen echten Möglichkeiten besaß, während die Wiczorek-Elf auch gefährlich war, aber den Abschluss zu selten fand. Das 1:0 von Moritz Löhl nach 57 Minuten per Kopf – Pa-

trick Sonntag hatte serviert – war der Dosenöffner für Schelden, denn jetzt musste Salchendorf mehr investieren, drückte den SuS auch zaghaft in die eigene Hälfte, hatte aber nur drei gute Szenen: Keeper Tobias Dicke parierte einmal glänzend gegen Thomas Klöckner und zweimal entschied Schiedsrichterin Judith Hacker auf Abseits statt auf „Tor Salchendorf“. „Einmal war es definitiv keins, das Tor von Robin Kilic zehn Minuten vor Ende hätte zählen müssen. Aber daran werde ich die Niederlage nicht festmachen. Wir waren nur in wenigen Phasen überzeugend, der Gegner aggressiver“, gestand SVG-Coach Thomas Scherzer ein. Der SuS hatte viele Räume, verpasste aber mehrmals die Entscheidung, hätte gerne einen Elfmeter bekommen (Foul an Markus Kula) und musste bis zum Ende auf der Hut sein: Sven Trottner machte in der Nachspielzeit aber alles klar.



- 01.01.22 Mohammad Alalo (11 Jahre)
01.01.22 Abdul Rahman Naboti (14 Jahre)
01.01.22 Mamadou Alpha Barry (26 Jahre)
01.01.22 Salim Diakhaby (23 Jahre)
02.01.22 Mohamed Mortaji (19 Jahre)
02.01.22 Hamza Muric (12 Jahre)
03.01.22 Yannick Irlé (27 Jahre)
03.01.22 Juana-Maria Garcia-Platt (45 Jahre)
03.01.22 Fabian Traut (17 Jahre)
04.01.22 Greta-Eliza Zawinell (10 Jahre)
05.01.22 Felix Falkenhain (23 Jahre)
05.01.22 Mutasem Belah Naboti (17 Jahre)
05.01.22 Hans-Adolf Willwacher (77 Jahre)
06.01.22 Tim Jannis Bündenbender (24 Jahre)
06.01.22 Jannik Afflerbach (25 Jahre)
06.01.22 Matthias Cornelissen (40 Jahre)
07.01.22 Sören Giesler (16 Jahre)
09.01.22 Hans-Alfred Kill (71 Jahre)
10.01.22 Sohil Jafari (8 Jahre)
11.01.22 Bernd Velte (72 Jahre)
12.01.22 Ulrich Zapatka (69 Jahre)
13.01.22 Matthias Merzhäuser (63 Jahre)
13.01.22 Phil Prachthäuser (27 Jahre)
13.01.22 Hans-Joerg Pütz (59 Jahre)
13.01.22 Ben Lukas Kirchner (11 Jahre)
14.01.22 Hermann Braas (86 Jahre)
14.01.22 Sascha Duyck (30 Jahre)
14.01.22 Andreas Wieczorek (48 Jahre)
14.01.22 Ismail Demusi (12 Jahre)
14.01.22 Sabine Horst (59 Jahre)
17.01.22 Kinga Traum (49 Jahre)
17.01.22 Marc Geisendorf (11 Jahre)
18.01.22 Raphael H. M. Ndoumbe (35 Jahre)
18.01.22 Jan Weckwert (23 Jahre)
19.01.22 Siegfried Brey (80 Jahre)
21.01.22 Marcel Nonnast (38 Jahre)
23.01.22 Keno Noll (1 Jahre)
24.01.22 Christian Jung (36 Jahre)
24.01.22 Christoph Weber (57 Jahre)
24.01.22 Hans-Dieter Schröder (76 Jahre)
25.01.22 Ruben Vitt (20 Jahre)
26.01.22 Luke Ohrndorf (16 Jahre)
27.01.22 Philip Hendrik Senner (25 Jahre)
27.01.22 Luca Utsch (12 Jahre)
28.01.22 Hans-Walter Fohmann (80 Jahre)
29.01.22 Patrick Hartlieb (30 Jahre)
29.01.22 Felix Winkel (32 Jahre)
29.01.22 Ulrich Blendowske (50 Jahre)
30.01.22 Lennart Schulte (25 Jahre)
30.01.22 Luke Harley Fett (13 Jahre)
31.01.22 Eduard Scherer (11 Jahre)
31.01.22 Milo Noll (4 Jahre)
31.01.22 Enes Dema (9 Jahre)
02.02.22 Sebastian Horst (33 Jahre)
02.02.22 Peter Dohms (81 Jahre)
04.02.22 Gabriel Heupel (16 Jahre)
04.02.22 Marvin Schol (32 Jahre)
04.02.22 Luis-Alexander Kühne (5 Jahre)
05.02.22 Hermann Giesler (82 Jahre)
06.02.22 Andreas Gobrecht (61 Jahre)
08.02.22 Jens Stötzel (49 Jahre)
09.02.22 Uwe Horst (61 Jahre)
10.02.22 Patrick Bechtel (37 Jahre)
10.02.22 Michael Schütz (55 Jahre)
11.02.22 Marius Grobe (17 Jahre)
12.02.22 Rainer Afflerbach (59 Jahre)
14.02.22 David Krieger (13 Jahre)
15.02.22 Dennis Geiger (14 Jahre)
16.02.22 Steffen Rumpf (25 Jahre)
17.02.22 Tim Solbach (33 Jahre)
17.02.22 Christian Lamm (32 Jahre)
18.02.22 Tim Fesser (28 Jahre)
18.02.22 Rosemarie Faak (69 Jahre)
20.02.22 Hasan Abdirisaq (17 Jahre)
21.02.22 Paul Wolf (9 Jahre)
22.02.22 Fynn Göbel (16 Jahre)
22.02.22 Walter Jung (72 Jahre)
22.02.22 Ilay Schmidt (10 Jahre)
23.02.22 Jamin El-Ghawi (20 Jahre)
24.02.22 Dzanko Bazdar (10 Jahre)
24.02.22 Manfred Müller (82 Jahre)
25.02.22 Jan Lukas Kill (20 Jahre)
27.02.22 Tom Radelt (19 Jahre)
28.02.22 Uwe Seibel (61 Jahre)
28.02.22 Dylan Wäschebach (18 Jahre)



beraten. begleiten. betreuen.

Christoph Molly
Bestatter u.
Trauerberater

Niederschedden
Auf der Burg 13
57080 Siegen

MOLLY
BESTATTUNGEN

Tel. 02 71 / 35 8 25



Matthias Grümbel - Glaserei -



- *Bau- und Kunstglaserei*
- *Reparaturen*
- *Echtglasduschen nach Maß*
- *Grabsteine aus Glas*
- *Ganzglastüren*
- *Glashandel*
- *Glasmöbel*

Waldstr. 82 • 57080 Siegen • Tel. (01 71) 6 00 16 65 • Fax (02 71) 25 09 39 19



SPORT.

Eure Leidenschaft.
Unsere Tradition.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-19.00 | Sa 9.30-18.00

Sport Schulze GmbH | Untere Dorfstr. 163 | 57074 Siegen-Bürbach
0271 660 79 -50 | teamsport@sport-schulze-siegen.de

WWW.SPORT-SCHULZE-SIEGEN.DE



*Wir wünschen
Euch eine
erfolgreiche Saison!*



 **(0 27 45) 10 45**

Partner
des SuS Niederschelden

1. Mannschaft

24.10.2021, 15:00	SV Ottfingen – SuS	1:2
31.10.2021, 15:00	SuS – TuS Plettenberg	2:0
07.11.2021, 12:30	RW Hünsborn II – SuS	0:4
14.11.2021, 15:00	SuS – FC Altenhof	:-
28.11.2021, 14:30	SV Fort. Freudenberg – SuS	:-
05.12.2021, 14:30	SuS – SV Germ. Salchendorf	:-
12.12.2021, 14:30	1.FC Türk Geisweid – SuS	:-
13.02.2022, 15:00	SG Mudersbach/B. – SuS	:-

Bezirkliga Staffel 5

2. Mannschaft

24.10.2021, 15:00	SuS II – SG Oberschelden	2:0
31.10.2021, 13:00	SG Hickengrund II – SuS II	2:2
07.11.2021, 14:30	1.FC Dautenbach – SuS II	0:3
14.11.2021, 13:00	SuS II – Anadolu Neunkirchen	:-
28.11.2021, 14:30	TSG Adler Dielfen – SuS II	:-
05.12.2021, 12:00	SuS II – TuS Alchen	:-
12.12.2021, 14:30	TuS Eisern – SuS II	:-
13.02.2022, 15:00	SV Gosenbach – SuS II	:-

Kreisliga B1

3. Mannschaft

10.10.2021, 13:00	VfB Burbach II – SuS III	1:11
17.10.2021, 12:30	SuS III – Spvg. Anzhausen/F. II	6:1
24.10.2021, 12:30	SuS III – FC Freier Grund III	3:1
14.11.2021, 11:00	SuS III – SG Wilden/Gilsbach	:-
28.11.2021, 12:00	SuS III – Grün-Weiß Siegen II	:-
05.12.2021, 11:30	FC Eisefeld II – SuS III	:-
06.03.2022, 12:30	SuS III – Spfr. Eichen-Krombach	:-

Kreisliga C1

Damen

24.10.2021, 12:30	TuS Dotzlar – SuS	2:2
31.10.2021, 12:00	SuS – SV Setzen	2:2
07.11.2021, 14:30	SuS – SG LOK	0:5
14.11.2021, 13:00	FC Ebenau – SuS	:-
28.11.2021, 12:30	SuS – TuS Johannland	:-
05.12.2021, 12:30	SV Fort. Freudenberg III – SuS	:-
12.12.2021, 14:30	SuS – FSV Gerlingen	:-
13.02.2022, 15:00	SuS – SV Dreis-Tiefenbach	:-

Kreisliga A



DEL FAHRSCHULEN

MUDERSBACH - BRACHBACH - KIRCHEN

mobil: 0171-4405781

www.del-fahrschulen.de

Krankenfahrten · Kurierdienste · Kleintransporte

Taxi
Baumgarten

Inhaber Martin Baumgarten e.K.

Telefon:

0271 - 35 34 30

0271 - 35 34 73

Telefax:

0271 - 35 10 514



Kölner Str. 47 · 57555 Mudersbach

info@taxi-baumgarten.de · www.taxi-baumgarten.de

Bestattungen *Zapatka* †

Philipp Zapatka

Fachgeprüfter Bestatter und Inhaber

*„Wir sind nicht nur Bestatter,
sondern vielmehr eine liebevolle
Familie an Ihrer Seite.“*



Philipp Zapatka

Bestattungen Zapatka in Siegen & Mudersbach
Tel: 0271 - 35 34 00 | www.bestattungen-zapatka.de



**Ihr Partner in
allen Autofragen!**

Autohaus Theobald

Tel.: 0 27 41-30 95

www.autohaus-theobald.de

Betzdorf

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
© DEUTSCHEN BRAUER.



**Endlich steht mal
was Frisches
in einer Anzeige.**



Frisch aus erster Quelle